



Lebenshilfe-Logo spiegelt als Graffito Lebensfreude wieder

Autofahrer haben sich vermutlich schon gewundert: Seit wenigen Tagen macht ein auffälliges Graffito auf sattem Rot beim Vorbeifahren auf das Lebenshilfe-Haus an der Adenauerallee aufmerksam. Das große Wand-Graffito des Aachener Künstlers und Designers Lars Kessler (rechts) zeigt das Logo und den Schriftzug. Silhouetten von Tassen und das Logo des Café Life werben für das gastronomische Integrati-

onsprojekt, das die Werkstatt der Lebenshilfe im vergangenen September hier eröffnet hat. Das Graffito und die damit verbundenen Farben spiegeln Lebensfreude wieder. Zudem soll die Gebäudewand durch professionellen Einsatz von Graffiti gegen Schmierereien geschützt werden und die Einsatzmöglichkeit von Graffiti und auch deren Schönheit wiedergeben. Ermöglicht hat das Projekt erst die kostenlose Vorarbeit

des Malermeisters Stefan Cremers. Er bereitete den Untergrund professionell vor und übernahm den Grundanstrich. Die gesamten Kosten in Höhe von 2856 Euro brachte er als Sachspende ein. Auch die Kosten für das Graffito wurden vom Künstler teilweise übernommen. Lars Kessler versteht sein Atelier als kreativen Arbeitsplatz für Graffiti-Sprayer und Anlaufpunkt für Kunstinteressierte. Foto: Andreas Schmitter